

METHODE: KLASSENBÜCHEREI

Methodenbezeichnung:	Klassenbücherei
Einsatzschwerpunkt:	Klassenstufe 2 Klassenstufe 3 Klassenstufe 4
Organisationshinweise:	Büchersammlung rechtzeitig organisieren Raumkonzept Klassenzimmer beachten Bücher sichern (Einband) Freie Lesezeiten einplanen

Vorbereitung:

- Elternabend zum Schuljahresbeginn: Organisationshinweise und didaktische Relevanz erläutern!
- Bücherkisten und Büchersammlungen durch Ausleihe Stadtbibliothek/Mediathek themenorientiert ergänzen!
- Ordnungssystem entwickeln (Sachbücher, Spannende Bücher, Geschichten aus der Schule.....)
- Regalsystem oder Ablage im Klassenzimmer planen!
- Büchertische als Ergänzung einplanen (MeNuK)
- Im Stoffverteilungsplan Stunden einplanen („Lesestunde“ - „Büchereistunde“,...)!
- Lesestoff sammeln durch Spenden von Schülern, Eltern, Lehrerbücherei, Flohmärkte, Etat Schule
- Ausleihsystem entwickeln mit Schülern (Parallelklassen einbinden)

Durch die Klassenbücherei wird es auch Schülern, die im häuslichen Umfeld nur wenig Zugang zu Büchern haben, die Gelegenheit gegeben, Literatur selbst zu begreifen und in der Schule zu lesen.

Durch die Einbindung in den Unterricht ist es möglich, kontinuierlich Lesepraxis zu sammeln und die Lesekompetenz zu fördern (s. Freie Lesezeit, Lesewettbewerb, Buchpräsentationen).

Hinweise zur Durchführung:

1. Feste „Büchereistunde“ einplanen (ca. 30 min)!
2. Ausleihsystem transparent gestalten und Schüler/innen einplanen (Büchereidienst)!

3. Literatúrauswahl kontinuierlich überprüfen und ergänzen!
4. Büchereikatalog fortschreiben und aktualisieren (Karteikartensystem)!
5. Systematik optisch hervorheben (Regalüberschriften)!
6. Zugang sicherstellen (Einrichtung)!

Nachbereitung der Klassenbücherei:

- Wunschzettel Literatur
- Morgenkreis/Wochenkreis - Feedback der Schüler/innen
- Ausleihzahlen erheben und auswerten!

Alternativen/Weiterentwicklung:

In Klassenstufe 4 digitale Verwaltung möglich durch Schüler/innen und Schüler

Fortführung der Klassenbücherei in Sekundarstufe 1 (WRS).

Schulbücherei als Alternative bei kleineren Schulen.